Lebens-Quellen

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Greiz

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz mit den Bereichen Stadtkirche, Gottesackerkirche, Gommla, Kurtschau u. Pommeranz, Pohlitz mit Aubachtal und Raasdorf

Ausgabe April / Mai 2024

Monatsspruch August
Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Psalm 147,3)

Monatsspruch September
Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? (Jeremia 23,23)

Wir sind für Sie da. (Vorwahl Greiz 03661)

Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Geschäftsführender Pfarrer:
Arne Tesdorff - 0173 1523 080
E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

Sekretärin, Tel.: 2778
E-Mail: pfarramt.Greiz@ekmd.de
Neue Sprechzeiten Gemeindebüro:
Di 14-17 Uhr u. Mi 9-12 Uhr

Aktuelle Sprechzeiten Friedhof:
Di 9-11 Uhr u. Do 15-17 Uhr

Ansprechpartner Gemeindebereich Pohlitz-Aubachtal

Stellv. Vors. GKR u. Vors. Sprengelrat
Pohlitz: Michael Leibl
Tel. 432863
E-Mail: m.leibl@kirche-greiz-pohlitz.de

Ansprechpartner Taufe, Trauung, Beerdigung

Bereich Stadtkirche, Gottesacker:
1. Pfn. Strauß
Tel. 0173/8509591
E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de

2. Pfr. Kummer:
Tel. 03761/2088
E-Mail: friedhard.kummer@ekmd.de

Bereich Pohlitz, Aubachtal, Raasdorf
1. Pfn. Strauß
Tel. 0173/8509591
E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de

2. Pfr. Krause:
Tel. 6646
E-Mail: ulrich.krause@ekmd.de

Bereich Gommla, Kurtschau, Pommeranz
Pfn. Strauß
Tel. 0173/8509591
E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de

Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

Kreiskantor Ralf Stiller
Tel.: 6246025
E-Mail: ralf.stiller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Christian Weißflog
Tel. 0174/7636814
E-Mail: christian.weissflog@ekmd.de

Gemeindepägagogin Pauliene Vetter

Internetseite

Halten Sie sich
auf den laufenden.

www.kirchen
gemeinde-greiz.de

Superintendentur

Superintendent Tobias Steinke
Tel. 4589817 u. 0176/39405692
E-Mail: tobias.steinke@ekmd.de

Sekretärin Ramona Zipfel
Tel.: 671005, Fax: 689951
E-Mail: ramona.zipfel@ekmd.de

Spendenkonten

Zahlungsverbindungen für die Kirchgemeinde
alle Konten bei der Sparkasse Gera-Greiz BIC: HELADEF1GER
Kirchkasse: IBAN: DE18 8305 0000 0000 601551
Bei Spenden bitte immer Verwendungszweck und Adresse angeben!
Kirchgeld:
IBAN: DE08 3506 0190 1800 3990 13
Verwendungszweck: GB Greiz 2024

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,
kaum zu glauben, aber der Sommer neigt sich dem Ende zu. Die Schule hat wieder begonnen und wir planen nicht nur bis Weihnachten 2024, sondern auch schon für das kommende Jahr. Die Zeit vergeht wie im Flug und manchmal haben wir keine Zeit, um Luft zu holen oder eine Pause zu machen. Dabei sind es gerade diese kleinen und großen Momente, die nicht nur für unseren Körper, sondern auch für unseren Geist und unsere Seele wichtig sind. Es sind Momente, in denen wir Gott nahe sein können. Denn manchmal verliere auch ich im Alltag und in der Fülle der Aufgaben Gott aus dem Blick. Dann frage ich mich: Gott, wo bist du? Und während ich Gott suche, fallen mir immer mehr Momente ein, in denen Gott bei mir war - die tolle Bastelidee für den Familiengottesdienst oder der glitzernde See mit den vielen Schwänen, an dem ich zufällig vorbeikomme und kurz innehalte. Ich erfahre Gottes Zusage aus Jer 23,23: "Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?" Gott ist bei uns, ob zu Hause, unterwegs beim Einkaufen oder im Urlaub. Gott ist nicht an einen Ort gebunden, sondern begleitet uns. Und weil er immer bei uns ist, kennt er alle unsere Wunden, die äußeren und die inneren. Aber sie zu kennen, ist Gott nicht genug, wie der Psalmbeter in Psalm 147 bekennt: "Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden."
Und während ich nach gebrochenen Herzen suche, finde ich das Titelbild dieser Ausgabe. Es zieht mich sofort in seinen Bann und offenbart eine tiefgehende Geschichte. Auf den ersten Blick erkenne ich den intensiven Schmerz und das unermessliche Leid, das dieses Herz ertragen musste. Doch gleichzeitig entdecke ich etwas Wunderbares: Mitten in diesem zerrissenen Herzen sehe ich die Präsenz Gottes.
Gott ist nicht nur am Rand oder in der Nähe dieses Herzens – er ist direkt in seinem Zentrum. Es ist, als ob Gott selbst die Risse mit seiner Liebe und seinem Licht füllt. Die Wunden beginnen zu heilen, und das Herz, das einst so sehr gelitten hat, beginnt wieder zu leuchten.
Und Gott, den ich noch vor wenigen Minuten gesucht habe, ist mir auf einmal ganz nah. Er ist in mir, in meinem Herzen und heilt alle Wunden, die ich gerade trage. In allem Chaos, Dunkelheit und Schmerz schenkt er mir Hoffnung und Zuversicht.

Einen gesegneten Restsommer wünschen Ihnen Pfarrerin Maleen Strauß und Kollege Arne Tesdorff.

Bilderrätsel

Ziemlich knifflig könnte es wieder sein: Wo genau habe ich dieses Foto von diesem wunderschönen Ort geknipst?
Wer es weiß und mich am 13. August als erster zwischen 14 und 16 Uhr anruft (0173 1523 080), gewinnt eine Flasche Rotkäppchen Halbtrocken, die im darauffolgenden Gottesdienst feierlich übergeben wird. Also: Wo ist das? (at)

Unter Gottesschirm in den Sommer

Noch vor den Sommerferien erlebte die Gemeinde Gommla einen ganz besonderen Gottesdienst, der sowohl bei den jungen als auch bei den älteren Teilnehmern für Begeisterung sorgte. Dieser Gottesdienst wurde als Familiengottesdienst mit Reisesegen angekündigt und bot den Besuchern die Möglichkeit, Gottesschirm von der ersten bis zur letzten Minute auf vielfältige Weise zu entdecken und zu erleben.

Schon beim Betreten der Kirche war die Veränderung spürbar. Die Vorbereitungen ließen erahnen, dass es ein außergewöhnlicher Gottesdienst werden würde. Besonders hervorzuheben ist, dass sich das Programm an alle Altersgruppen richtete, sodass weder die Jüngsten noch die Ältesten zu kurz kamen.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes spielte dabei eine zentrale Rolle. Lieder mit Bewegungen luden die Kinder ein, sich aktiv zu beteiligen, was ihnen sichtlich Freude bereitete. Aber auch die Erwachsenen ließen sich von der mitreißenden Musik anstecken, sodass die gesamte Gemeinde gemeinsam sang und sich bewegte.

Ein weiteres Highlight war die kreative Aufgabe, die in den Ablauf des Gottesdienstes integriert war. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, einen „Schirm Gottes“ selbst zu gestalten. Diese Aktivität war nicht nur eine kreative Herausforderung, sondern auch ein symbolischer Akt. Jeder konnte seinen persönlichen Beitrag zu diesem Schirm leisten, und am Ende des Gottesdienstes war der Schirm ein buntes Kunstwerk, das die Vielfalt und den Zusammenhalt der Gemeinde widerspiegelte.

Unter diesem gemeinsam gestalteten Schirm empfingen die Sommerurlauber ihren Reisesegen. Der Moment, in dem sich die Menschen unter dem Schirm versammelten und den Segen erhielten, war bewegend und stimmungsvoll. Es war ein Zeichen der Gemeinschaft und des Schutzes, den Gott ihnen auf ihren Wegen zusprechen sollte. Mit diesem Segen starteten die Gemeindemitglieder in ihre Ferien – besser kann ein Urlaub wohl kaum beginnen. (ms)

Pfarrstellenwechsel von Pfarrerin Strauß

Liebe Leserinnen und Leser,
wahrscheinlich haben Sie es schon gehört. Wenn nicht, dann erfahren Sie es jetzt von mir persönlich: Ab dem 01.08. werde ich eine neue Pfarrstelle antreten. Zu 75% werde ich als Gemeindepfarrerin von Greiz tätig sein, während ich die restlichen 25% meiner Arbeitszeit weiterhin im Schuldienst verbringen werde. Diese berufliche Veränderung bringt einige Neuerungen mit sich, über die ich Sie gerne informieren möchte.
Für Sie persönlich bedeutet dies, dass ich ab August in vielen Angelegenheiten Ihre direkte Ansprechpartnerin sein werde. Ob es um seelsorgerische Gespräche, Fragen zu Gottesdiensten oder andere Anliegen rund um das Gemeindeleben geht – ich stehe Ihnen zur Verfügung und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam das Gemeindeleben zu gestalten und zu bereichern.
Pfarrer Tesdorff wird selbstverständlich weiterhin eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde spielen. Er bleibt Ihr Ansprechpartner, insbesondere wenn es um die Geschäftsführung der Gemeinde geht. Zudem wird er sich verstärkt der Unterstützung anderer Gemeinden im Kirchenkreis widmen. Seine langjährige Erfahrung und sein Engagement werden auch in Zukunft eine wertvolle Ressource für unsere gesamte Gemeinschaft sein. (ms)

Boxenstop

Obwohl ich kein Formel-1-Fan bin, weiß ich, was sich hinter dem Begriff "Boxenstop" verbirgt: Der Fahrer fährt in seine "Box", wo seine Mannschaft den Wagen auftankt und die Räder wechselt, falls nötig. In der kurzen Zeit wird auch zwischen Teamchef und Fahrer besprochen, was bisher gut gelaufen ist und was nicht.
Warum ich das erwähne? Vor wenigen Tagen war es genau ein Jahr her, dass ich in den Greizer Kirchenkreis kam. Bis heute kann ich nicht vergessen, wie mich bei meinem Einführungsgottesdienst am 9. Juli 2023 ein Gefühl der Dankbarkeit durchströmte.
Das ist ein guter Zeitpunkt, einmal in den Rückspiegel zu schauen - was lief gut, was hat mich überrascht, was könnte besser werden und was ist überhaupt gelaufen?
Um es kurz zu machen: Die Gottesdienste in der Stadtkirche St. Marien in Greiz haben mir große Freude bereitet. Natürlich ist das auch Arbeit - aber die darf ja auch Spaß machen. Überrascht hat mich die grundsätzliche Unsichtbarkeit des Gemeindekirchenrates in den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen (mit Ausnahme einer Person). Da ist eine Menge Luft nach oben! Neben meiner Arbeit in Greiz hatte ich auch Gelegenheit, eine ganze Reihe von Gemeinden kennenzulernen, die ich jetzt auf die Schnelle gar nicht zusammenbekomme. Überall habe ich freundliche Vogtländer kennengelernt, die mir das Ankommen in der neuen Umgebung erleichtert haben. Danke dafür! (at)

Kinder, Jugend und Familie

Auf der Elster mit dem Schlauchboot

Ein aufregendes und spannendes Schuljahr hat sich dem Ende geneigt und damit auch ein weiteres Jahr Konfistunden. Wir haben viele wertvolle Erfahrungen gesammelt und uns intensiv mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt. In unseren Unterrichtsstunden haben wir nicht nur über die Grundlagen des Glaubens gesprochen, sondern auch verschiedene Spiele gespielt, die uns sowohl geistig als auch körperlich gefordert haben. Dabei hatten wir stets viel Spaß und haben als Gruppe zusammengefunden.

Ein besonderes Highlight war die letzte Konfistunde des Schuljahres. An diesem Tag haben wir uns entschieden, die Elster mit Schlauchbooten unsicher zu machen. Das Abenteuer begann mit dem Tragen der Boote ins Wasser und dann konnt es auch schon losgehen.

Schnell entwickelte sich eine lebhafte und ausgelassene Atmosphäre. Es dauerte nicht lange, bis die ersten Bootskämpfe begannen. Mit viel Geschick und einer großen Portion Spaß manövrierten wir unsere Schlauchboote durch das Wasser. Das spritzende Wasser und die ständigen Lacher erzeugten eine unvergessliche Stimmung. Es blieb dabei natürlich nicht aus, dass das Wasser bei den wilden Bootskämpfen nicht nur unter uns blieb, sondern auch einige von uns ordentlich durchnässte. Und andere sogar über Bord gingen.

Wer im neuen Schuljahr die 7. oder 8. Klasse besucht, ist herzlich eingeladen, freitags an der Konfirmandenstunde teilzunehmen. Diese Stunden bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen über den Glauben auszutauschen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam eine Menge Spaß zu haben.

Für die Eltern der neuen Konfirmanden findet der Elternabend am Mittwoch, dem 07. August, um 19:00 Uhr in der Stadtkirche statt. An diesem Abend werden wichtige Informationen zum Ablauf des kommenden Jahres besprochen und offene Fragen geklärt.

Die Konfirmandenstunde selbst beginnt am Freitag, dem 23. August. Wir freuen uns schon darauf, alte und neue Gesichter zu begrüßen und gemeinsam in ein weiteres spannendes Schuljahr zu starten. (ms)

Kinder, Jugend und Familie

Guten Tag, mein Name ist Pauliene Strobel. Ab August 2024 bin ich im Kirchenkreis Greiz als neue Religionslehrerin und Gemeindepädagogin, in der Arbeit mit Jugendlichen unterwegs.
Ich bin im Landkreis Greiz aufgewachsen und habe mich während meiner Schulzeit bereits in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert. Ob bei Vielfalt leben und dem dazugehörigen Jugendforum, in der Jungen Gemeinde oder auf Sommerfreizeiten, haben mich die Region und ihre Gemeinden geprägt. Obwohl ich nach meinem FSJ 2018/19 im Kirchenkreis diesen Weg nicht weiter verfolgen wollte, nahm ich ihn nach einem sehr kurzen Abstecher in die Änderungsschneiderei, mit dem Studium in Moritzburg wieder auf. Nun nach vier Jahren zwischen Kinderkirche, Koffein und Konstruktionen, kehre ich gemeinsam mit meinem Mann nach Greiz zurück. Gern möchte ich mein Interesse für Spiele, Filme und Nähen mit euch teilen.
Ich freue mich auf das Wiedersehen und neue Begegnungen.

Mehr als 50 Radwegekirchen laden zur Rast ein

Ob Elbe-Radweg, Bach-Rad-Erlebnisroute oder Saale-Radweg – wer mit dem Fahrrad durch Mitteldeutschland fährt, kann zwischendurch an vielen Orten eine besondere Rast einlegen.
Mehr als 50 Radwegekirchen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) laden dazu ein. Alle liegen unmittelbar an den zahlreichen Radwegen in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen. Sie sind auf Hinweisschildern am Weg und an den Kirchen mit einem Signet gekennzeichnet.
Die Radwegekirchen bieten einen Rastplatz oder Garten mit Tischen und Bänken sowie einen Zugang zu Toiletten und Trinkwasser. Sie stehen Besuchern von Ostern bis zum Reformationstag am 31. Oktober zum Ausruhen und Innehalten offen. Viele Gemeinden bieten zusätzlich Kirchenführungen und auch Seelsorgegespräche an.
Eine Karte mit allen Radwegen und Radwegekirchen deutschlandweit finden Interessierte auf der Internetseite www.radwegekirchen.de. Dort gibt es Informationen zu den genauen Öffnungszeiten der Kirchen und ihrer Geschichte.
Etwa 4.000 evangelische Kirchen und Kapellen stehen in Mitteldeutschland.
Das sind rund 18 Prozent aller evangelischen Kirchen Deutschlands.
Nirgendwo sonst im Land gibt es so viele geschichtsträchtige Gotteshäuser. (Quelle: ekm)

Kinderferienwoche

Ein Dank gilt Gott, der uns Gelingen und meist gutes Wetter schenkte vom 24.06. – 28.06.2024 bei unserer diesjährigen, regionalen Kinderferienwoche in Greiz -Pohlitz. Dankbar bin ich auch für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit großem Engagement diese Ver-anstaltung möglich gemacht haben. 50 Kinder waren dieses Jahr angemeldet und hatten viel Freude dabei.

Zwei junge Frauen der Liebenzeller Mission unterstützten uns dieses Jahr mit dem Thema „Schatzsuche“. Dabei hörten wir ereignisreiche Geschichten aus dem Lukasevangelium. Außerdem sangen und tanzten wir gemeinsam zu Bewegungsliedern. In Kleingruppen tauschten wir uns über Geschichten aus und vertieften diese in Spiel-, Bastel-, Sport- oder Experimentierangeboten. Auch eine Wasserschlacht war erfrischend. Bei einer Schnitzeljagd galt es den Schatzort zu finden mittels versteckter Buchstaben. Da konnten die Kids auch mal etwas ausbuddeln und mussten Rätsel lösen.

Zwei Ausflüge unternahmen wir per Bus

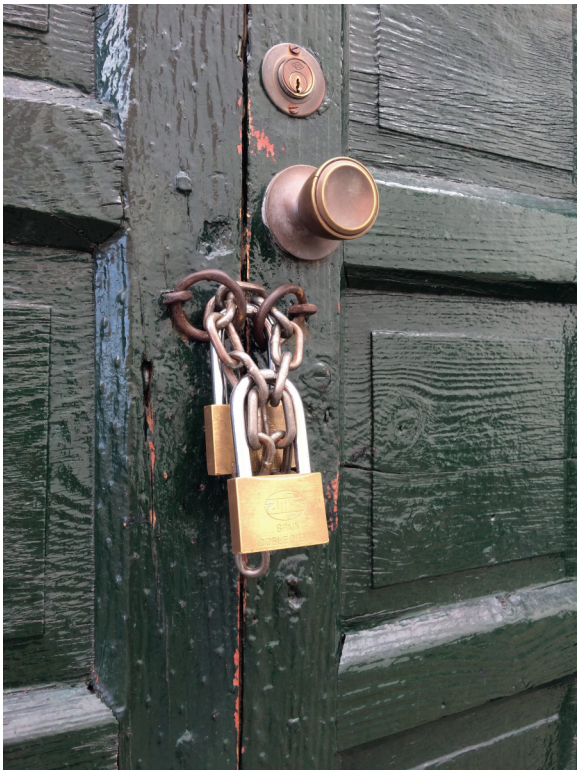
Kinderferienwoche

und Autos: Den Tierpark in Hirschfeld besuchten wir an einem Tag. Wobei die Affen ein besonderes Interesse bei den Kids darstellten. Auch geschnitzte Tiere waren Anziehungspunkt für die Kinder.
Außerdem waren wir auf dem Erlebnisspielplatz der Kirchengemeinde Reuth/ Weischlitz, wo neben Fußball, Volleyball und Tischtennis, auch das Funny Fighting gespielt wurde.

Es grüßt sie herzlich, Christian Weißflog

EKM Sommeraktion 2024

Öffnet eure Türen, öffnet eure Kirchen, öffnet eure Herzen: „Mach die Tür auf“ ist das Motto der diesjährigen Sommeraktion der EKM.
Im Mittelpunkt stehen Fotos von Türklinken an Kirchengebäuden.
Die geöffnete Kirche heißt uns willkommen. Sie spendet Schatten und Kühle, sie schenkt Ruhe, wenn uns der Trubel des Alltags stresst. Sie lädt ein zum Gebet, zur Meditation...
Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKM ruft dazu auf, bei Besuchen in Kirchen die Türklinken zu fotografieren. Wir sammeln Fotos aus der EKM, aber auch aus anderen Regionen Deutschlands und dem Ausland - immer dort, wo Ihre Reise Sie hinführt.
Bitte schicken Sie Ihre Bilder an die Mail-Adresse: sommeraktion@ekmd.de



Hier haben die Kirchenleute der Kirche St. Cruz das mit dem Einladen wohl nicht so ganz verstanden - fotografiert auf La Palma 2015. (at)

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Jenseits der Parolen

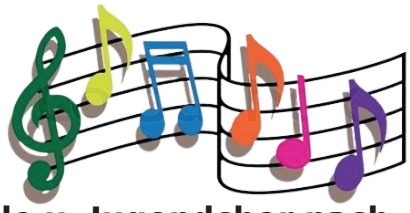
Am 2.8. ab 19 Uhr wollen wir mit Ihnen über die Wahlprogramme der größeren Parteien für die Thüringer Landtagswahl ins Gespräch kommen.
Dafür haben Christ:innen aus unserem Kirchenkreis die Programme studiert und ihre jeweils persönliche Sicht als Christ:in darauf formuliert:
Wo sehe ich Gemeinsamkeiten zu meinem christlichen Menschenbild?
Wo laufen Werte des Programms konträr zu meinen christlichen Werten?
Wie beschreibt die Partei die Rolle des Menschen in der Schöpfung?
Wie positioniert sie sich zur Religionsfreiheit?
Über diese und ähnliche Fragen wollen wir nach jeweils einem kurzen Input mit Ihnen ins Gespräch kommen. Vorbereitet haben sich: Michel Debus, Andreas Görbert, Rene Obst, Tobias Steinke, Anne Veit und Pauliene Vetter. Der Abend wird moderiert.
Die Veranstaltung findet in Ottos Scheune auf dem Pfarrhof Tschirma statt.

Gemeindeveranstaltungen

Bonhoefferhaus, Burgstr. 2

Kindernachmittag
Di. gerade KWs
16:30-18:00 Uhr
Junge Gemeinde:
im Café OK
Seniorenkreis Stadt:
Mi. 07.08.; 04.09. – 14:30 Uhr
Frauenkreis:
Mi. 15.08.; 12.09. – 15 Uhr
Vor-/Konfirmanden:
ab Freitag, dem 23.08. wöchentlich

Kantatenchor:
Di. 19:30 Uhr
Posaunenchor:
Mi. 19:00 Uhr
Kinderchor:
Do. 16-17 Uhr



Junge Hofkapelle u. Jugendchor nach Vereinbarung

Infos bei Kantor Stiller

Pfarrhaus Pohlitzer Straße 137

Sportgruppe:
Mo. 17:00 Uhr
Gemeindegebet:
Mo. 18:30 Uhr
Seniorenkreis Pohlitz:
Do. 22.08.; 19.09. – 14:30 Uhr
Mitarbeiterkreis:
nach Vereinbarung
Skatrunde für Männer:
Infos bei J. Larsen (Tel. 670350)
Hauskreise nach Absprache:
Infos bei M. Leibl (Tel. 432863)

Gemeindehaus Gommla
Sprechstunde Pfn. Strauß
Mi. 18-19 Uhr !!!Neue Zeit!!!
Seniorenkreis Gommla:
Do. 15.08.; 12.09. – 15:00 Uhr
Mitarbeiterkreis:
nach Vereinbarung – Infos bei Pfn. Strauß

Ausflug zu Käppels Teichen

Am Sonntag, den 11. August treffen wir uns ab 14.00 Uhr zu unserem traditionellen Familiengottesdienst an Käppels Teichen. Mit einer Andacht, der Segnung unserer Schulanfänger und einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden wir gegen 15.00 Uhr beginnen. Beim Floßfahren, Spielen oder einfach miteinander Reden wollen wir diesen Nachmittag gemeinsam verbringen. Zum Abschluss werden wir wieder grillen.
Zum Kaffeetrinken und zum Grillen bringt wieder jeder etwas mit. Wie immer werden Fahrgemeinschaften organisiert. Auch eine gemeinsame Radtour ist möglich.
Steffen Teuber

Gottesdienste / Veranstaltungen auf einen Blick

Datum		Stadtkirche	Pohlitz mit Kinderkirche	Gommla
03.08.	Samstag	17:00 Uhr Fraureuth Orgelkonzert mit Philipp Christ an der Silbermann-Orgel		
04.08.	10. S. n. Trinitatis	AM 10:30 Uhr	10:30 Uhr	9:30 Uhr
10.08.	Sa	18 Uhr Gera – Hofwiesenpark 500 Jahre Gesangbuch Posaunenchöre der Kirchenkreise Greiz, Gera und Altenburg		
11.08.	11. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr TaufGD in Neumühle Elster 14:00 Uhr Gemeindeausflug zu Käppels Teichen mit Familiengottesdienst zum Schulanfang		
18.08.	12. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr	AM 10:30 Uhr	
25.08.	13. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr	10:30 Uhr	
01.09.	14. S. n. Trinitatis	ab 10:30 Uhr Ökumenisches Straßenfest		
08.09.	15. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr	10:30 Uhr	9:30 Uhr
13.09.	Freitag	Lighthouse in Tschirma		
15.09.	16. S. n. Trinitatis		10:30 Uhr	
		17 Uhr Stadtkirche Konzert: „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit Naumburger Domchor, Kantatenchor Greiz, Vogtland Philharmonie, Solisten		
22.09.	17. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr	10:30 Uhr Erntedank	
29.09.	18. S. n. Trinitatis	10:30 Uhr	10:30 Uhr	9:30 Uhr Erntedank
06.10.	Ernte- dankfest	AM 10:30 Uhr	10:30 Uhr	

Impressum:

Das Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.000 Exemplaren und kann kostenlos über das Gemeindebüro abonniert werden - Anruf genügt.

Fotonachweis: Titel Bild von Cdd20 auf Pixabay, S. 3 A. Tesdorff, S. 4 privat; S. 6 M. Schütt, S. 7 privat, S. 8, S. 9 privat

Autorenkürzel: Christian Weißflog (cw), Maleen Strauß (ms), Arne Tesdorff (at)

Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Maleen Strauß & Arne Tesdorff

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für Oktober-November: 10.09.2024